

Pressemitteilung

29.06.2023

DBV fordert kritische Prüfung der Novelle des Düngegesetzes

Erklärung des DBV-Präsidiums zur Änderung des nationalen Düngerechts

(DBV) Die weitreichenden Änderungen des nationalen Düngerechts im Zusammenhang mit dem Vertragsverletzungsverfahren zur Umsetzung der Nitratrichtlinie verlangen der Landwirtschaft große Anstrengungen ab, führen zu erheblichen Kosten bei der Bewirtschaftung und gefährden in Teilbereichen das Prinzip der bedarfsgerechten Düngung.

In Anbetracht der drastischen Verschärfungen des nationalen Düngerechts war die Entscheidung der EU-Kommission zur Einstellung des Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland folgerichtig und überfällig. Die Landwirte brauchen längerfristige Planungssicherheit für die Düngung und keine Verschärfungen im Jahrestakt.

Daher fordert der Deutsche Bauernverband eine kritische Prüfung der Novelle des Düngegesetzes. Der aktuelle Entwurf ist mit Blick auf die europarechtlichen Vorgaben in einigen Punkten anzupassen. Die Forderungen im Detail finden Sie in der Erklärung im Downloadbereich.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern